

Δ 11. 11. 11

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu Giessen

im

Winterhalbjahre 18⁴³/₄₄

gehalten und am 23ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Heyer, Vater.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- T**heologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig von 10—11 Uhr, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.
- Einleitung in das alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.
- Erklärung des Jesaja, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Grammatische Erklärung von 4 Mos. 22 ff., einstündig von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 2—3 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.
- Biblische Theologie des alten Testaments, fünfstündig von 11—12 Uhr, Dr. Baur.
- Erklärung des Evangeliums des Matthäus, mit besonderer Berücksichtigung des Markus und Lukas, fünfstündig von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.
- Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, mit Ausnahme der Hirtenbriefe, fünfstündig von 9—10 Uhr, Professor Dr. Frisöse.
- Kirchengeschichte, letzter Theil. Fünfstündig von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.
- Dieselbe, von der Reformation bis auf die Gegenwart, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.
- Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 10—11 Uhr, Professor Dr. Frisöse.
- Examinatorium über Dogmatik, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Patristik, dreistündig, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.
- Die Einwirkung der Kirche des Mittelalters auf Staat, Sitte, Wissenschaft und Kunst, Derselbe.
- Symbolik, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Katechetik, zweistündig, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.
- Pastorallehre und Liturgik, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Evangelisches Kirchenrecht mit besonderer Rücksicht auf die Stellung künftiger Pfarrherren im Großherzogthum Hessen, nach kurzen Dictaten, zweistündig, Professor Dr. von Grolman.
- Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.
- Kirchenrecht, dreistündig, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.
- Pädagogik und Didaktik, vierstündig von 4—5 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.
- Pädagogik, nach seinem Grundriß der Erziehungslehre, Sieben bei Ricker 1843, dreistündig von 4—5 Uhr, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.
- Homiletik mit practischen Uebungen, dreistündig von 3—4 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.
- Zu Examinatorien erbietet sich Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Religionsphilosophie als allgemeine Einleitung zur Apologetik des Christenthums wird dreimal wöchentlich, Montags von 8—9, Dienstags von 1—2 und Mittwochs von 11—12 Uhr, vortragen Professor Dr. Hartnagel.
- Apologetik des Christenthums, fünfmal wöchentlich, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Kirchliche Archäologie, in zwei wöchentlichen Stunden, Montags und Dienstags von 11—12 Uhr, Professor Dr. Gluck.
- Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte, in zehn wöchentlichen Stunden, außer Samstag täglich von 4—6 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Ein Examinatorium über beide Vorlesungen unentgeltlich zu halten, erbietet sich Derselbe.
- Die Psalmen wird, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, erklären Professor Dr. Löhnis.
- Das Buch der Weisheit, an den fünf letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Lutterbeck.
- Die Propheten Joel, Amos, Obadja und Jona, zweimal wöchentlich, Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Die Einleitung ins neue Testament wird an den zwei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr vortragen Professor Dr. Löhnis.
- Die kleineren Briefe des heil. Apostel Paulus wird an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr erklären Derselbe.

Auf Verlangen wird ein Examinatorium über seine Vorlesungen veranstalten Derselbe.

Den Brief an die Hebräer wird dreimal wöchentlich, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—4 Uhr erklären Professor Dr. Lutterbeck.

Die zweite Hälfte der Dogmatik wird in sechs Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, vortragen Professor Dr. L. Schmid.

Ueber die Stundenzahl und Zeit, in welcher über Moral und Pastoral wird gelesen werden, wird noch eine besondere Anzeige erfolgen.

Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft (mit Einschluß der allgemeinen Grundsätze der juristischen Hermeneutik) lehrt nach der zweiten Bearbeitung seines Conspectus der Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Mittwochs und Samstags von 9—10 und 10—11 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Juristische Encyclopädie und Methodologie, in 2 bis 3 Stunden wöchentlich, trägt Privatdocent Dr. Schmidt vor.

Geschichte der Rechtsphilosophie von Hugo Grotius bis auf unsere Zeit, eine Stunde wöchentlich, publice, Derselbe.

Das Naturrecht, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Geschichte und Charakteristik der deutschen Rechtszustände und Gesetzgebungen seit dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die Gegenwart, Sonnabends von 3—4 und 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber die legislativen Richtungen und Resultate der neuesten Zeit in Deutschland liest Privatdocent Dr. Seitz, einmal wöchentlich, unentgeltlich.

Die Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, vor, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach von Wening-Ingenheim's Lehrbuche (5te Ausgabe), Professor Dr. Sell, täglich von 10—11 und 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr.

Das Römische Erbrecht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 8—9 Uhr.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs-, Wechsel- und Seerechts, entwickelt, nach Eichhorn's Einleitung, Professor Dr. v. Grolmann, täglich von 9—11 Uhr.

Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten lehrt, täglich von 3—4 Uhr, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Lindelof's Lehrbuche, Professor Dr. v. Grolman, täglich von 8—9 Uhr.

Ueber Latinität des Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf die Rechtsquellen liest einmal wöchentlich, publice, Derselbe.

Das heutige deutsche Kirchenrecht trägt, nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Gießen 1840), Professor Dr. Weiß an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr vor.

Das Kirchenrecht der christlichen Confessionen lehrt Privatdocent Dr. Seitz in 6 Stunden wöchentlich.

Das gemeine deutsche Criminalrecht in Vergleichung mit dem französischen und neuen Großherzoglich Hessischen Strafgesetzbuche erläutert Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den gemeinen deutschen Civilproceß erörtert, nach der neuesten Auflage des von Linde'schen Lehrbuche, Privatdocent Dr. Seitz, in 9 Stunden wöchentlich.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß erklärt mit vergleichenden Hinblicken auf das französische Strafverfahren, nach Müller's Lehrbuche, Derselbe, in 5 Stunden wöchentlich.

Zu Examinatorien über die gesammte Rechtswissenschaft oder einzelne Disciplinen erbietet sich Derselbe.

Heilkunde.

Neuere Encyclopädie und Studienlehre der Natur- und Heilkunde, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, öffentlich, Repetent Dr. Wetter.

Geschichte der Heilkunde, täglich von 8—9 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Allgemeine und vergleichende Physiologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Entwicklungsgeschichte der Thiere und Menschen, 4 Stunden wöchentlich von 12—1 Uhr, Professor Dr. Bischoff.

Naturgeschichte des Menschen, öffentlich, zwei Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Rebel.

Naturgeschichte des Menschen, wöchentlich zwei Stunden von 6—7 Uhr Abends, Privatdocent Dr. Hofmann.

Gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausnahme der Osteologie und Syndesmologie, an Leichen und Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Professor und Professor Dr. Wilbrand.

Anatomie des Gehirns, des Rückenmarks und der Sinnesorgane, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Histologie, mit Uebungen in anatomischen Untersuchungen, unter Benutzung des Mikroskops, öffentlich, zwei Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Physiologie unter Rücksicht auf Pathologie, mit Demonstrationen, fünf Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Privatdocent Dr. Hofmann.

Allgemeine Pathologie gestützt auf Physiologie, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr, Assistenzarzt Dr. Winther.

Allgemeine Pathologie, nach Friedländer, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Rebel.

Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit allgemeiner Therapie, täglich von 2—3 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Pathologische Semiotik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geographie der Krankheiten, öffentlich, eine Stunde wöchentlich von 12—1 Uhr, Privatdocent Dr. Hofmann.

Den medicinisch-practischen Theil der Pharmakologie (Pharmakodynamik) trägt, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, vor, Professor Dr. Phoebus.

Arzneimittellehre, mit Uebungen im Receptschreiben, auch practischen Demonstrationen in einer Apotheke, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.

Diätetik, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ueber die Heilquellen Deutschlands, eine Stunde wöchentlich von 11—12 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Pharmakodynamik, wöchentlich sechsmal von 4—5 Uhr, Privatdocent und Physicats-Arzt Dr. Stammler.

Pharmacognosie des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Meitenheimer.

Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, wöchentlich zweimal von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Grantheme, täglich von 8—9 und 2—3 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. v. Ritgen.

Pathologie und Therapie der Kinder-Krankheiten, wöchentlich fünfmal von 5—6 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Medicinische Polizei und Gesetzeskunde, täglich von 9—10 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Den klinischen Unterricht in der inneren und Augenheilkunde ertheilt im akademischen Hospitale täglich von 11—1 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Klinisch chirurgischen Unterricht ertheilt im akademischen Hospitale, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Die geburts-hülfliche Klinik, nebst geburts-hülflichem Repetitorium, täglich von 5—6 Uhr und bei Geburten, leitet in der Entbindungsanstalt, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die geburts-hülflichen Explorirübungen leitet Derselbe wöchentlich zweimal.

Den practischen Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, ertheilt in Verbindung mit dem Sr. Physicats-Arzte Dr. Weber, in dem academischen Hospitale, Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Verichtigung.

Seite 30 v. oben, lies: **Arzneiverordnungslehre** statt **Arzneimittellehre**.

Präparirübungen an frischen Leichen auf dem anatomischen Theater, leitet täglich mehrere Stunden Professor und Projector Dr. Wilbrand.

Präparirübungen an injicirten Leichen leitet Derselbe daselbst mehrere Stunden täglich.

Practischen Unterricht im gerichtlichen Seciren ertheilt Derselbe auf dem anatomischen Theater und in den vier klinischen Anstalten bei Gelegenheit von Leicheneröffnungen; zugleich verbindet er hiermit ein bezügliches Examinatorium, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Encyclopädie der Thierheilkunde lehrt Professor Medicinalkollegs-Assessor und Kreisthierarzt Dr. Vir, 2 Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr.

Gesamnte Anatomie der Hausthiere, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Operative Zootechnik, 4 Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Specielle Therapie und Pathologie, 4 Stunden wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Anleitung zum Seciren, 6 Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Anleitung zum Operiren, 4 Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Diätetik, 2 Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Formulare Receptirkunst, 2 Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre, 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik mit Einleitung in die Philosophie überhaupt, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand. 5—6 Uhr.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, Mittwochs und Samstags von 4—5 oder 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Schilling.

Logik, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Krönlein.

Logik mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie, wöchentlich dreimal; die dritte Stunde ist zu einer gemeinschaftlichen Besprechung bestimmt, Privatdocent Dr. Carriere.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Schilling.

Psychologie, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Carriere.

Naturrecht, wöchentlich viermal, Derselbe.

Ueber das akademische Leben und Studium (Hodogetik), zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Philosophie bis auf die Gegenwart, mit besonderer Beziehung auf die religionsphilosophischen Lehren und die Entwicklung der Wissenschaft und Kunst überhaupt, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Geschichte ~~der~~ Charakteristik der vornehmsten Epochen und Werke der deutschen Nationalliteratur, besonders seit dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts in Verbindung mit den Grundzügen der Literar-Aesthetik, viermal wöchentlich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Ueber das Wesen der griechischen Philosophie, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schmid.
Geschichte der Philosophie von Cartesius bis Hegel, wöchentlich dreimal, Privatdocent Dr. Krönlein.

Ueber Göthe's Dichtungen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Dieselbe, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Zammner.

Die niedere Analysis oder Algebra, an den drei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Höhere Analysis, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Die Anwendung der höheren Analysis auf die Lehre von den krummen Linien und Flächen, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Populäre Astronomie, in Verbindung mit der mathematischen und physischen Geographie, nach Herschel, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
 Angewandte Mathematik, an den ersten vier Wochentagen von 11—12 Uhr, Professor Dr. Buff.
 Die Lehre von der Elektrizität, Montags und Donnerstags Abends von 4—5 Uhr, Derselbe.
 Die Lehre vom Licht durch Versuche und an Zeichnungen erläutert, unentgeltlich, Donnerstags von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Jamminer.
 Meteorologie, unentgeltlich, Samstags von 11—12 Uhr, Professor Dr. Kopp.
 Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Liebig.
 Practischer analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, Derselbe.
 Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr, mit unentgeltlichen stöchiometrischen Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Kopp.
 Chemie angewandt auf Agricultur und Physiologie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Fresenius.
 Allgemeine Technologie mit Demonstrationen an Zeichnungen, Modellen etc., fünfmal wöchentlich, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knapp.
 Agriculturchemie, mit Berücksichtigung von Schubler's Lehrbuch, wöchentlich zweimal, Vormittags, Derselbe.
 Die Lehre von der Heizung, öffentlich, wöchentlich einmal, Derselbe.
 Descriptive Geometrie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. H. von Ritgen.
 Civilbau (Compositionsübungen), sechs mal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
 Straßen-, Brücken- und Wasserbau, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Bau der Eisenbahnen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
 Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Planzeichnen, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
 Aquarell- und Delmalen, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Unterricht im Untersuchen kryptogamischer Gewächse ertheilt Samstags von 2—3 Uhr, und wenn es die Witterung erlaubt, auf Excursionen von 1 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Wilbrand.
 Mineralogie, an den ersten 4 bis 5 Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. von Klipstein.
 Bodenkunde, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
 Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich Nachmittags von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Wilbrand.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, viermal wöchentlich Abends von 5—6 Uhr, Geheimer Regierungs-Rath Professor Dr. Schmittgenner.
 Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Finanzwissenschaft, von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Forststatik, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.
 Forst-, Schutz- und Sicherheits-Polizei, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Encyclopädie der Jagd- und Fischereiwissenschaft, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Zimmer.
 Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.
 Examinatorien über Waldbau, Forststeinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.
 Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Römische Literaturgeschichte, vier Stunden wöchentlich, Professor Dr. Osann.

Pindar's Pythische Oden, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Archäologie, zwei Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Adrian.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus dem Pentateuch, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Buller's.

Erklärung des Hohen Liedes, verbunden mit einem Examinatorium über hebräische Grammatik, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Syrische Grammatik mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nach Uhlemann's Elementarbuch der syrischen Sprache (Berlin 1829), verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, viermal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des Korans, als Fortsetzung des arabischen Lehrkursus, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung des *Nalópakhyanam*, einer Episode des *Mahábhárata* nach der Ausgabe von Bopp, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der *Anthologia sanscritica* von Lassen (Bonn. 1838), als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrkursus, wöchentlich zweimal, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Dante's *Divina Commedia*, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Shakspeare's *Merchant of Venice* und Lord Byron's *Childe Harold Canto I. & II.*, viermal wöchentlich, Derselbe.

Racine's *Phédre* und *Iphigénie*, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 3—4 Uhr, und läßt Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr ausgewählte Gedichte des Catull erklären.

Arrian *de expeditione Alexandri* läßt Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankenseld.

In der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.